

4.1 WIE STEINZEIT DENKST DU?

Warum wir neu und glücklich denken sollten - Teil I -



Uns liegt ein Urdenken zugrunde. Diese Denkmerkmale sicherten unser Überleben. Noch heute ist dieses Denken in uns angelegt.

DIE 3 GRUNDDENKARTEN AUS DER STEINZEIT SIND:

Monokausales Denken

Eine einzige **Ursache** (z.B. Vulkanausbruch) erzeugt ein einziges **Ergebnis** (zerstört ein Haus, ein Dorf).

Diese Denkart **verhindert** verknüpftes Verstehen und umfangreiche Entwicklung.

Freund- oder Feinddenken

Es gibt nur **entweder oder**, gut oder böse, essbar oder giftig.

Diese Denkart ist kompromisslos, es gibt kaum Möglichkeit, neue Wege zu entdecken.

Pauschalurteile

Es wird **nicht unterschieden**, es gibt **keine Abstufung**. Alle rote Beeren sind giftig, alle Amerikaner sind oberflächlich.

Diese Denkart ist pauschalisiert, facettenreiche Lösungen sind nicht möglich.

?

DIE 7 MOTIVE UNSERES HANDELNS was treibt uns wirklich an?

Was wäre, wenn unser Handeln ausschließlich von Motiven gesteuert würde? Zum Beispiel, ich putze meine Zähne, mein Motiv ist die Zahnpflege. So weit, so gut – aber was sind unsere Motive?

Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie, Prof. Gerhard Roth hat folgende 7 Grundmotive unseres Denkens definiert.

Achtung – es könnte sein, dass sie dir nicht gefallen.

Macht, Ruhmsucht, Aggressivität, Sexualität, Geldgier, Neid, Missgunst

Was, wenn du von diesen Grundgedanken geleitet wirst?

